

INHALT

Vorbemerkung	9
HERBERT LEHNERT: Kaisersaschern auf der Flucht vor der Modernität	11
GÜNTER NIGGL: Zum Verhältnis von Künstlerleben und deutscher Geschichte in Thomas Manns <i>Doktor Faustus</i>	33
THOMAS SPRECHER: <i>Doktor Faustus</i> – eine „offene Wunde“	49
HELMUT KOOPMANN: Über das Böse. Ein Versuch	63
MICHAEL NEUMANN: Der Humanist auf dem Domberg oder Thomas Mann und das Katholische	77
EVA SCHMIDT-SCHÜTZ: Der Epilog im Himmel – <i>Der Erwählte</i> , <i>Doktor Faustus</i> und die Gnade der Absolution	97
ULRICH KARTHAUS: Teuflische Gestalten aus Kaisersaschern. Zur Figurenkomposition und einigen Motiven des <i>Doktor Faustus</i>	111
MANFRED DIERKS: Die Figur des Dr. Unruhe im Kridwiß-Kreis und die „neue Wissenschaft“ nach dem Kriege	133
DIETER BORCHMEYER: Warum stottert Wendell Kretzschmar?	153
STEPHAN STACHORSKI: Verteidigung des „Fugengewichts“	159
YAHYA ELSAGHE: Das Grammophon des Fabrikanten Bullinger im Kontext des Gesamtwerks	167
DIRK HEISSERER: Vertauschte Orte. <i>Doktor Faustus</i> in München ...	193
HANS WISSKIRCHEN: Der <i>Doktor Faustus</i> als Roman des Endes. Zur Verschränkung von Ästhetik und Zeitgeschichte bei Thomas Mann	205

HANS RUDOLF VAGET: „Etwas wahrhaft Ergreifendes“. Thomas Manns Beziehung zu Roger Sessions	219
KLAUS BOHNEN: Ein „verzweifelter Humorist“. Villy Sørensens Rezeption von Thomas Manns <i>Doktor Faustus</i>	231
Siglenverzeichnis	241
Thomas Mann: Werkregister	245
Personenregister	247